

Jahresbericht 2023

Auch im Jahr 2023 nahmen wieder erfreulich viele Personen an unseren insgesamt 113 Wanderungen teil. Total waren ab Januar 2381 Wandersleute unterwegs, 970 auf einer grossen, 1068 auf einer mittleren und 343 auf einer kleinen Wanderung. Das waren insgesamt 66 weniger als die 2447 Wanderfreudigen im Jahr 2022. Das Wetter war im Jahr 2023 merklich schlechter als im Jahr zuvor, worin der Grund der Abnahme liegen mag. Zum Vergleich: Im Rekordjahr 2019 vor Corona waren es in 118 Wanderungen 2803 Personen.

Von den 113 Wanderungen fanden 38 bei überwiegend sonnigem Wetter statt, 61-mal war es bewölkt und nur 14-mal regnete es. Obwohl es immer schwieriger wird, Restaurants und Gaststätten zu finden, die am Montag geöffnet haben, wurde wieder fleissig eingekehrt. Durch die positiven Erfahrungen aus der Corona Zeit und dem letzten Jahr werden in Zukunft während der warmen Jahreszeit wohl auch mehr Wanderungen mit Picknick durchgeführt werden.

In den Schulferien im Sommer wurden wieder Sommerferienwanderungen angeboten, zwei grosse, zwei mittlere und eine kleine. Diese Angebote wurden gut genutzt. Die Gruppe der grossen und der mittleren Wanderung bestand im Durchschnitt aus 24 Personen und auf der kleinen Wanderung waren sogar 34 dabei. Glücklicherweise gab es im ganzen Jahr keine gravierenden Unfälle.

Es freut uns sehr, dass immer wieder neue Leute an unseren Wanderungen teilnehmen und jeweils schnell zur Gruppe gehören. Es schmerzt aber auch zu sehen, dass Personen, die noch vor einigen Jahren auf einer grossen Wanderung mitkamen, langsam abgeben und zum Teil nicht einmal mehr auf der kleinen Wanderung mithalten können. Aus diesem Grund wurde ab Mitte des vergangenen Jahres von Edith Spahn jeweils einmal im Monat zu einem Mittagessen unter dem Motto «Nicht mehr Wander-Gruppe» eingeladen. Das wurde sehr gut aufgenommen und ist so auch auf der Webseite im Wanderprogramm kommuniziert. Neu heisst der Anlass «Lunch Club», damit sich auch noch aktive Wandernde angesprochen fühlen.

Am traditionellen Jubilarenausflug (alle mit einer 5 oder 0 hinten ab 70 Jahren) vor den Sommerferien zum Tierpark Arth Goldau am 14.07.2023 nahmen 30 Personen teil, die den Ausflug genossen. Die Wanderung bei schwülwarmem Wetter wurde von den 15 Teilnehmenden gut gemeistert, die anderen gelangten alle zu Fuss vom Bahnhof zum Tierpark (und abends zurück).

Im vergangenen Jahr konnten auch wieder zwei Wanderwochen durchgeführt werden. Die mittlere Wanderwoche im Grossen Walsertal - Österreich (11. Juni bis 18. Juni) mit Ursula Wegmann und Judith von Büren (13 Teilnehmende) und die grosse Wanderwoche in Poschiavo (22. September bis 29. September) mit Ruth Wydenkeller und Margrit Moser (22 Teilnehmende). Viele positive Rückmeldungen bestätigen das grosse Bedürfnis nach der Wanderwoche und sorgen für Zufriedenheit bei den Leitenden, trotz der umfangreichen Vorbereitungsarbeiten.

An der GV im März wurde Roland Nikles als Nachfolger von Rolf Kleinert zum Präsidenten gewählt. Damit alles möglichst reibungslos läuft und die Wanderungen an unterschiedliche Orte führen, trafen sich die Wanderleitenden zu 11 Sitzungen. Neben der Planung werden jeweils auch Berichte und Erfahrungen von den letzten Wanderungen ausgetauscht.

In der Mitte des vergangenen Jahres ist Tony Bellwald im Alter von 87 Jahren nach 13 Jahren als Wanderleiter in seine verdiente «Pension» gegangen. Doppelten Ersatz fanden wir mit Maria Luisa D'Agostini Vogt und ihrem Mann Markus Vogt, die mit neuen Ideen das Team der Wanderleitenden auffrischen und im vergangenen Jahr schon erfolgreich im Einsatz waren.

Am Nothelferkurs am 25. März nahmen 11 Wanderleitende und Begleitpersonen teil. Bei anhaltendem Regen, übten bzw. wiederholten wir draussen, in den Tobeln des Tösstals die Theorien und Techniken zur «Ersten Hilfe unterwegs» (Alarmierung, Lagerung, Medizinische Notfälle, Trauma-Versorgung, Verbandstechniken etc.).

Ende Mai fand ein gemeinsamer Grillabend statt, dabei ging es besonders darum, dass sich Wanderleitende und Begleitpersonen besser kennenlernen.

Am 3. Oktober konnten die Wanderleiterinnen, Wanderleiter und Begleitpersonen an der ZHAW im Rahmen der Weiterbildung an einem Vortrag zum Thema «Wetter» (Entstehung und Vorhersage des Wetters etc.) teilnehmen.

Beim Altersforum Winterthur «Älter werden in Winterthur» wurde an jeweils vier Nachmittagen im Frühling unser Verein «Obertorwandern» mittels Infostand von uns beworben.

Die Jahresschlussfeier mit mehr als 110 Teilnehmenden fand wieder im traditionellen Rahmen, diesmal im «Goldenen Kopf» in Bülach statt. Drei Wandergruppen fanden sich dort im Saal ein, der von den nicht wandernden WL festlich dekoriert war. Das Zusammensein bei Essen, Plaudereien, Ansprachen und einer fortlaufenden Diashow mit Bildern der Wanderungen 2023 wurde von allen genossen.

Die wiederkehrenden namhaften Beiträge von unseren Sponsoren Siro Sport, Eglisport, Lavanchy, Spiess & Kühne und Hörberatung Richter, sowie der Hatt-Bucher-Stiftung, der Johann-Jakob-Rieter Stiftung, der SSKA Heuberger Holding - Stiftung Robert und Ruth Heuberger und der Gesundheitsförderung Kanton ZH (Restbetrag nach Abschlussbericht zum Gesuch 2020 von Hans Erzinger) haben uns unterstützt, Drucksachen sowie die vielfältigen Aufwendungen des «Vereinslebens» zu finanzieren. Herzlicher Dank gebührt auch allen Spendern und Spenderinnen, die unsere Arbeit grosszügig unterstützen und uns ermöglichen, das Wanderangebot vielfältig und auf drei Leistungsniveaus zu halten.

Herzlichen Dank an unseren Präsidenten Roland für die grosse Arbeit für unseren Verein und die kompetente Leitung des Teams. Ein grosses Dankeschön für die Administration unserer Homepage und der Club-Desk Software geht an Christian als Haupt-Administrator und an die beiden Assistent-Admins Ursula und Elisabeth. Auch Ueli gebührt besonderer Dank für die aufwändige Finanzverwaltung und Wanderstatistik. Dank unserem Sponsoring-Fachmann Heiri sind wir finanziell gut abgesichert, auch hierfür herzlichen Dank. Ebenfalls besten Dank an Ruth, sie sorgt dafür, dass mit der Planung der Wanderungen alles richtig läuft und die Jahresschlussfeier früh genug eingefädelt wird. Dank und Anerkennung gilt natürlich - und vor allem - allen Wanderleitenden und Begleitpersonen für das sorgfältige Rekognoszieren und Durchführen der Wanderungen sowie für die Erledigung der vielfältigen Zusatzaufgaben.

Winterthur, im Januar 2024

Andreas Kirchheim